

Aus den Gemeinden
Laufeld

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Montag, den 03.09.2012, 19:00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er eine Zuhörerin sowie Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohnerin wurden beantwortet.

Informationen zu Veranlassungen nach den letzten Sitzungen

Ortsbürgermeister Junk informierte u.a. über das Thema DSL-Breitbandversorgung. Wie in der letzten Sitzung am 25.06.2012 vom Rat beschlossen, möchte man versuchen, gemeinsam mit der Fa. INEXIO aus Saarlouis eine kabelgebundene Breitbandversorgung aufzubauen. Die Fa. INEXIO hatte sich bereiterklärt, die Ortsgemeinde Laufeld kostenneutral mit VDSL (Bandbreiten beim Endkunden bis 100 MBit/sec.) zu versorgen, wenn es gelingt, eine bestimmte Anzahl von Versorgungsverträgen mit Privatpersonen bzw. gewerblichen Kunden zu generieren. Die Firma wird sich im Rahmen entsprechender Infoveranstaltungen selbst um das Zustandekommen dieser Verträge bemühen.

Der Vorsitzende informierte nunmehr den Rat, dass folgende Termine für diese Infoveranstaltungen vorgesehen sind:

Montag, 08.10.2012, ab 19.00 Uhr: Allgemeine Infoveranstaltung

Donnerstag, 18.10.2012, ab 16.00 Uhr: 1. Beratungsveranstaltung

Montag, 05.11.2012, ab 16.00 Uhr: 2. Beratungsveranstaltung

Nähere Einzelheiten zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Abwasserentsorgung Sportplatz

Auftragsvergabe

Der Rat hatte in der Sitzung vom 25.06.2012 den Bau einer biologischen Kleinkläranlage zur Abwasserentsorgung des Sportplatzgebäudes beschlossen. Der Vorsitzende hatte anschließend 2 Angebote eingeholt. Diese wurden dem Rat zur Kenntnis gebracht. Das Thema wurde diskutiert, abschließend sprach sich der Rat mehrheitlich für das Angebot der Fa. WATER MEM aus 56299 Ochtendung mit einer Angebotssumme von 22.840,38 € aus.

Restaurierungsarbeiten am Friedhof, Vergaben

Grabmal Heinrich Thielen

Der Vorsitzende hatte in der Angelegenheit Rücksprache mit Herrn Bürgermeister W. Schmitz gehalten. Herr Schmitz hatte zugesagt, mit dem Eifelverein Kontakt aufzunehmen, um über eine Kostenbeteiligung für die notwendige Sanierung des Grabmals zu verhandeln. Deshalb kam der Rat nach kurzer Diskussion überein, das Ergebnis dieses Gesprächs abzuwarten und anschließend eine endgültige Entscheidung zu treffen.

Sanierung der Leichenhalle

Der Rat war einstimmig der Auffassung, Mittel für diese Maßnahme in den Haushaltsplan 2013 einzustellen und die Arbeiten im kommenden Jahr durchführen zu lassen.

Sanierung Sandsteinkreuz und Ehrenmal

Der Vorsitzende hatte 2 Angebote für die Durchführung dieser Arbeiten eingeholt und brachte diese dem Rat zur Kenntnis. Abschließend stimmte der Rat mehrheitlich für die Vergabe an die Fa. Henning Wirtz aus 54293 Trier zu den

Pauschalangebotspreisen von 2.485,-- € (netto) für die Sanierung des Sandsteinkreuzes und 1.280,-- € (netto) für die Sanierung des Ehrenmals.

Kommunal Energiegesellschaft im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Eine der Hauptaufgaben der zu gründenden Kommunalen Energiegesellschaft wird die Entwicklung von Windkraftstandorten sein. Mit der gemeinsamen Planung und Vermarktung von insbesondere kommunalen Windkraftstandorten soll auch eine möglichst raumverträgliche und wirtschaftlich sinnvolle Gestaltung der geplanten Windparks angestrebt werden.

Der Gemeinderat Laufeld unterstützt die Initiative des Landrats, den Ausbau der Erneuerbaren Energien durch Gründung einer „Kommunalen Energiegesellschaft“ mit möglichst hohen Wertschöpfungseffekten im Landkreis Bernkastel-Wittlich und der Region zu realisieren. Die angestrebte Struktur der Kommunalen Energiegesellschaft baut auf dem Gutachten „Projektierung kommunaler Energiegesellschaften“ der Mittelrheinischen Treuhand GmbH auf.

Die Angelegenheit wurde intensiv diskutiert. Nach Abschluss der Aussprache fasste der Rat den folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Laufeld ist grundsätzlich bereit, in der noch zu gründenden Planungsgesellschaft (AÖR/GmbH) mitzuwirken bzw. sich zu beteiligen. Des Weiteren besteht seitens der Ortsgemeinde Interesse an einer Beteiligung an der zu schaffenden Gesellschafterstruktur.

Die endgültige Entscheidung der Verpachtung potentieller Windkraftstandorte erfolgt nach Gründung der kommunalen Energiegesellschaft auf der Grundlage eines noch zu erarbeitenden Vertrages, der alle notwendigen Details der Grundstücksinanspruchnahme regelt.

Die endgültige Entscheidung bezüglich der Art und Weise der Mitwirkung in der kommunalen Planungsgesellschaft erfolgt auf Grundlage der noch zu erarbeitenden Gesellschaftsverträge.

Verschiedenes

Kinderspielplatz, Anbringen eines Schutzes am Krabbelrohr

Der Rat war einstimmig der Auffassung, zur Verringerung der Verletzungsgefahr einen entsprechenden Schutz anbringen zu lassen. Dessen Ausgestaltung wird noch festgelegt.

Kinderspielplatz, Zaunbau

Der Zaunbau wird fortgeführt.

Pflasterarbeiten auf dem Platz neben dem Feuerwehrgerätehaus

Auf dem unbefestigten Platz neben dem Feuerwehrgerätehaus stehen die Glascontainer. Dort kommt es immer wieder zu Verschmutzungen (Glasscherben, Unrat usw.), die vom Gemeindearbeiter unter erheblichem Zeitaufwand entfernt werden müssen. Deshalb wurde darüber gesprochen, diesen Platz zu pflastern. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laufeld hatten sich bereit erklärt, die Pflasterarbeiten in Eigenleistung durchzuführen. Die Angelegenheit wurde diskutiert, eine endgültige Entscheidung soll aber erst in einer der nächsten Sitzungen getroffen werden.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.